



BmU - der Fraktionsvorsitzende
Bernhard Osterwind
Bergstr. 13, 40699 Erkrath
Tel.: 02104/46506
e-mail: bmu@bmu-erkath.de
www.bmu-erkath.de
www.facebook.com/bmu.erkath
www.erkath-spart.de

16.07.2012

Herrn
Gerd Paulus
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Rathaus

Sehr geehrter Herr Paulus,

hiermit bitten wir um Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Gewerbeflächenrecycling in der Stadt Erkrath

in die nächste Sitzung des Ausschusses.

Wir werden voraussichtlich beantragen:

„Der ASW gründet einen Arbeitskreis Gewerbeflächenrecycling“.

Wir möchten in das Thema Wirtschaftsförderung Bewegung bringen.

Die Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus der Kommunalpolitik ist lang:

- Veröffentlichung eines Leerstandskatasters für Gewerbeimmobilien,
- Gründung/ Sinn einer Stadtentwicklungsgesellschaft,
- Recycling von vorhandenen Gewerbeflächen im Bereich Neanderhöhe,
- Kooperation mit dem Wirtschaftskreis.

Konkrete Umsetzungen sind kaum erkennbar.

Mit der Verstärkung der Wirtschaftsförderung durch eine Vollzeitstelle hoffen wir auf Dauer nun konkretere Ergebnisse im Leerstandsmanagement und im Recycling untergenutzter Gewerbeflächen zu erzielen.

Ziel ist

- die Vermeidung der Inanspruchnahme nicht versiegelter Flächen,
- die Bindung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen an Erkrath,
- die Ausnutzung vorhandener Infrastruktur sowie
- die Erhöhung des Gewerbesteueraufkommens zum Abbau des strukturellen Defizites im Haushalt der Stadt Erkrath.

Wir diskutieren seit langem, wie die vorhandenen Probleme mittels Leerstandsmanagement und Referenzen für Unternehmensansiedlungen beseitigt, oder zumindest aber gemindert werden können.

Die wirtschaftliche Boomphase der Region Düsseldorf bietet jetzt Entwicklungschancen auch für Erkrath.

Die Gewerbegebiete bieten Attraktivierungspotential für Neuansiedlungen. Das bringt über die Wanderung mit dem Arbeitsplatz auch junge Familien in die Stadt.

Die heutigen Gewerbegebiete bieten ein stark verbesserungsbedürftiges Bild, dazu gehören die Leerstände und die Grundstücke mit geringer Ausnutzung. Insgesamt ist der Zustand der Straßenfronten wenig einladend. Hier muss Abhilfe geschaffen werden. Wir wissen alle, wie dies z.Zt. aussieht, zumal die entsprechenden Eigentümer seit langem nichts tun.

Die bisher erzielten Ergebnisse werden der Aufgabe und den Chancen nicht gerecht.

Der Wirtschaftskreis Erkrath, die Verwaltung und auch die Politik haben Leerstandsmanagement und Neuansiedlungen als höchste Priorität bewertet. Alle zusammen sollten aktiv diese Thematik in die Hand nehmen. Die Einstellung eines Wirtschaftsförderers ist der richtige Zeitpunkt, die Arbeit der Wirtschaftsförderung aktiver zu begleiten.

Daher sollen alle Ideen aus Wirtschaft (Wirtschaftskreis), Verwaltung (Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing) und Politik gebündelt und mögliche Lösungen erarbeitet werden.

Planlokal sollte zu Beginn im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes in dieses Projekt so eingebunden werden, dass die dort gesammelten Erkenntnisse in die Diskussion einfließen können.

Wir beantragen daher, durch den ASW einen Arbeitskreis bestehend aus dem Wirtschaftskreis, Verwaltung und Politik zu gründen, mit der Aufgabe, gemeinsam die Themen „ Leerstandsmanagement, Flächenrecycling und Referenzen“ zu bearbeiten und geeignete Lösungen für den Gewerbebestandort Erkrath zu finden.

Besonderen Wert legen wir darauf, dass für Erkrath ein Portfolio von Referenzen vorhandener erfolgreicher Firmen zusammengestellt wird. Das Informationsdefizit ist sehr groß, wie auch die Stärken/Schwächen-Analyse zum Image der Stadt immer wieder zeigt.

Wir erkennen die Gefahr, dass sich ein Arbeitskreis – gerade im Bereich Wirtschaftsförderung - zu sehr in das operative Geschäft der Verwaltung einmischt oder durch eine Fülle von Aufträgen die Verwaltung überfordert. Es ist daher Aufgabe des Arbeitskreises klare Prioritäten zu setzen und klare Zielvereinbarungen zu treffen. Wir bitten vorab nachzufragen, ob der Wirtschaftskreis zur Mitarbeit in einem derartigen Arbeitskreis bereit wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Osterwind

Manfred Liepach